

Das etwas andere Krippenspiel von der tiger-TANNE - Teil 2

1. Advent: Auf den Spuren des Esels... ☺

Der 1. Advent ist da, nun gebt gut acht,
wir haben Euch die 1. Adventswanderung von Teil 2 mitgebracht.
Für die erste unserer neuen Krippenrunden,
plant mal gute zweieinhalb Stunden.

Auch diesmal startet alles in *Wachenheim*,
an der K16 im Wald soll diesmal der Startpunkt sein.
Am Parkplatz unten im Tal kann Euer Schlitten warten,
der zwischen Kurpfalzpark und Silbertal, ja da müsst ihr starten!

Für Wert A könnt ihr auf die Länge vom Wanderweg „Deutsche Weinstraße“ hoffen, A = ____
und welche Waldgaststätte hat außer Mo + Di immer ab 11 Uhr offen?
Notiert Euch den letzten Buchstaben des Namens hier und jetzt, ____
Alle neun Werte ergeben den Startpunkt vom Bonus zu guter Letzt.

Genug geschwätzt, jetzt solltet ihr mal wandern gehen,
den Pfad grob Richtung Norden an der Straße entlang sollte man deutlich sehen.
Da geht es los, um bald den Esel aufzuspüren,
aber Achtung, ohne den Asphalt überhaupt zu berühren!

An der gleich folgenden Einmündung eines Forstweges nach rechts dann lauf.
ja genau da geht's nun stetig hinauf und hinauf.
Die Erinnerung an ein Möbelhaus zeigt an, dass ihr richtig seid,
zur nächsten Kreuzung mit Rettungspunkt ist es nicht mehr so weit.

Dort folgt nun dem gehörnten Tier immer der Nase nach,
zunächst auf einem Weg und später einem schönen Pfad!
Über 4 Forstwege müsst ihr bis gaaaaanz hinauf,
nicht so viel reden, lieber gut schnauf und schnauf ☺

Das Tier bleibt Euch recht lange treu,
es bringt Euch noch einen Buchstaben für den Bonus, frei! .
Der letzte Vokal des **Namens des Tieres** soll es sein,
schreibt ihn hier in die Lücke rein: ____

Angekommen oben an der Wegspinne habt ihr die Qual der Wahl, ☺
Notiert vom Grenzstein gegenüber die zweistellige Zahl, B = ____
Stechen lassen sollt ihr Euch heute ganz sicher nicht,
Vielleicht ist in entgegengesetzter Richtung etwas in Sicht?

Ja, da am Boden ein orange besprayer Stein,
der Weg über Schotter in A + B = ____ Grad soll Eure neue Richtung sein.
Die folgende Pfadkreuzung könnt ihr getrost ignorieren,
erst an der nächsten Kreuzung gilt es sich neu zu orientieren.

Der Schotter bleibt Euch auf dem Weg abwärts noch etwas treu,
Aber am T geht's weiter in 120° auf schönen Waldboden, frei!
An der folgenden Gabelung wählt den Weg hinunter,
kurz **nach** einer Rechtskurve mit Hochsitz auf dem markierten Pfad rechts weiter ganz munter.

Da ist der Esel ja nun endlich gefunden,
auf der ersten unserer Krippenrunden. 😊
Diesem folgen wir vorbei an Höhle und über 2 Wege hinweg weiter hinab,
Über Stock und Stein - macht jetzt bloß nicht schlapp.

Bis zur Einkehr ists jetzt nicht mehr sooo weit,
nehmt Euch ruhig für eine Pause Zeit.

Der Rückweg wird recht entspannt bachaufwärts durchs Tal,
die zwei roten Wanderzeichen grob nach Nordnordwest sind eine gute Wahl.
Über eine Brücke geht's an des Esels Wirkungsstätte vorbei,
Auch eine „bekannte“ Brücke linkerhand ist dabei.

Am grünen Zaun geht's nach Norden, der nächste Abzweig nach links ist nicht weit,
nun wird es ja langsam mal fürs Finale Zeit.
Ab der Einmündung geht's 2 x A = ___ kleinere Schritte nach Westen,
danach solltet ihr den verwachsenen Weg nach Norden testen.

Diesen solltet ihr etwa $A + B = ___ \text{ Schritte gehn,}$
linkerhand am Hang sollte eine kleine mehrstämmige Buche stehn.
Darunter ein Felsen, wohinter ihr findet die erste Dose,
macht Euch bei „Muggelalarm“ bloß nicht in die Hose! 😊

Zurück zum Hauptweg und weiter in 210 Grad solltet ihr laufen,
keine Angst, ihr müsst nicht mehr groß schnaufen...
Immer weiter entlang geht's nun grob nach Westen durch das schöne Tal,
so findet ihr Euren Schlitten bald ohne Qual.

Wir hoffen ihr hattet ein paar schöne Stunden,
mit der ersten der neuen Krippenrunden.
Wo ihr einen Stall für Eure Tiere finden könnt im Letterboxerland,
ist Euch aus Teil 1 der Krippenrunden sicher noch gut bekannt.

Wir sehen uns wieder am zweiten Advent,
damit ihr diesen auch ja nicht verpennt! 😊

Happy krippen-boxing
wünscht die tiger-TANNE